Pastoralraum Oberaargau

Herz-Jesu Herzogenbuchsee

Reformierte Kirchgemeinde Herzogenbuchsee

Kampagne 2024

Von Aschermittwoch 14. Februar bis Ostern, 31. März

Informationen und Anlässe in Herzogenbuchsee

Klimagerechtigkeit-jetzt:
Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?

Überkonsum verschärft den Klimawandel.
Das bedroht die Lebensbedingungen im Süden. **Jeder Beitrag zählt.**

sehen-und-handeln.ch

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE

in Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Fastenaktion

HEKS Brot für alle.

«Jeder Beitrag zählt» — wir alle können Gutes tun und Hoffnung stiften
Unser diesjähriges Projekt:
Erhalt der Lebensgrundlagen für Nomadenvölker: Äthiopien

Liebe Mitmenschen, die mit uns die Sorge um unsere Erde teilen

Manchmal ist oder wäre weniger mehr, zu diesem Schluss sind Sie bei gewissen Situationen bestimmt auch schon gekommen. So ergäbe z.B. weniger essen mehr Wohlbefinden, weniger Krimskrams mehr Ordnung, weniger Stress mehr Zufriedenheit, weniger Termine mehr Freiraum und weniger Abfall mehr Schonung unserer Umwelt. Ohne bewussten Verzicht werden wir unseren ökologischen Fussabdruck nicht verkleinern und ein gesundes Klima für die Nachwelt nicht erhalten können.

Weniger Konsum, weniger Energieverbrauch und weniger Food Waste verringern unseren CO^2 Ausstoss. Das bedeutet weniger Klimaveränderung und bessere Zukunftsperspektiven für Menschen im globalen Süden aber letztlich auch für uns alle.

Jahr für Jahr in der Fastenzeit machen die Kirchen bzw. deren Hilfswerke, auf solche Zusammenhänge aufmerksam, dass Verzicht ein Gewinn und weniger mehr ist und wir nur eine Erde haben, zu der wir in Gottes Namen Sorge tragen müssen.
So wie unser Überkonsum die Klimakrise anfeuert, so können wir deren Konsequenzen mit klimafreundlichen und -schützenden Beiträgen abfedern. Wir müssen unseren ökologischen Fussabdruck verkleinern und unseren gemeinsamen Handabdruck vergrössern.

Von Aschermittwoch, 14. Februar, bis Ostersonntag, 31. März 2024, steht erneut die Klimagerechtigkeit im Fokus der kirchlichen Hilfswerke. Die Menschen, die am stärksten unter der Klimaerhitzung leiden, haben am wenigsten dazu beigetragen. Gegen diese Ungerechtigkeit engagieren wir uns, indem wir das Klima und somit Menschen vor Katastrophen schützen. Die Zeit drängt: Halten wir zusammen, motivieren wir uns gegenseitig, und stärken wir uns im Guten, anstatt das Fehlende, Negative und Unmögliche anzuprangern. Vergrössern wir unseren gemeinsamen Handabdruck, indem wir uns mit Projekten und Initiativen aktiv am Klimaschutz beteiligen. Nur so können wir das 1,5-Grad-Ziel noch schaffen.

Weitere Infos zur Thematik finden Sie auf der Kampagnenseite www.sehen-und-handeln.ch.

Bitte beachten, lesen und bedenken Sie auch den beiliegenden Fastenkalender, welcher uns Schritt um Schritt achtsamer macht und Handlungsmöglichkeiten aufzeigt für eine gerechtere Welt.

Wir laden Sie herzlich zu nachstehenden Anlässen ein:

- **Ökumenischer Gottesdienst**
  Brot für alle und Fastenaktion zu Beginn der Kampagne,
  Sonntag, 25. Februar, 11 Uhr in der katholischen Kirche mit Diakon Francesco Marra und ref. Pfr. Frank Buchter. Musikalische Mitgestaltung «Liturgische Singgruppe Oberaargau» (LSO) unter der Leitung von Franz Veraguth.

- **«zäme Ässe»**
  Samstag, 2. März, von 11.30 – 13.00 Uhr
  im reformierten Kirchgemeindehaus, Bettenhausenstr. 10 Herzogenbuchsee
  Kollekte z.G. des diesjährigen Projekts.

- **Information aus erster Hand!**
  Mittwoch 13. März, 19.30 Uhr
  im reformierten Kirchgemeindehaus; Messele Seyoum Ayanno aus Äthiopien stellt das unterstützte Projekt (siehe Rückseite) vor.

- **Verkauf von «Fairtrade Rosen für das Recht auf Nahrung»**
  Samstag, 16. März an verschiedenen Orten in Herzogenbuchsee.

- **«Brot zum Teilen»**
  Aschermittwoch, 14. Februar bis Ostern 31. März
  je Fr. -.50 gehen an Brot für alle /Fastenaktion.

  Bäckerei Schori (Heimenhausen)
  Bäckerei Ruch (Thörigen)
  Bäckerei Nyfeler (Niederönz) ab 10. März

Wir freuen uns darauf, Ihnen zu begegnen!

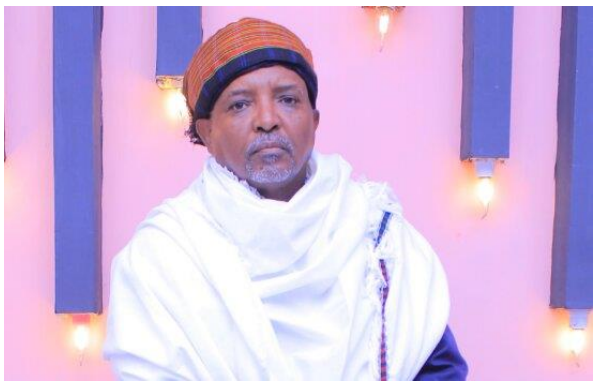
Mit herzlichem Gruss

Die ökumenische Arbeitsgruppe
Der Kirchgemeinderat der reformierten Kirche Herzogenbuchsee
Die Verantwortlichen der katholischen Pfarrei Herzogenbuchsee

Unser unterstütztes Projekt 2024:
Erhalt der Lebensgrundlagen für Nomadenvölker in Äthiopien

Mit den Kollekten an unseren Anlässen und mit Ihren Spenden, welche Sie mit beigelegtem Einzahlungsschein tätigen können, werden Hirtengemeinschaften in Borana angeleitet, wie sie den klimabedingten Belastungen standhalten können. Natürliche Ressourcen werden nachhaltiger genutzt, die Produktivität von Viehzucht und Ackerbau gesteigert und dadurch neue Lebensgrundlagen geschaffen. Auf längere Sicht wird eine inklusivere Landverwaltung die Situation der Hirtengemeinschaften in der Borana-Zone verbessern.

Mehr Infos zum Projekt finden Sie mit dem QR-Code



Messele Seyoum Ayanno aus Äthiopien hat einen Master in Microfinance und arbeitet seit mehreren Jahren im NGO-Sektor.

Er stellt das Projekt am Mittwoch, 13. März in Herzogenbuchsee vor.

So können Sie das Projekt unterstützen

Die **Kontoverbindung finden Sie auf beigelegtem Einzahlungsschein** oder Sie nutzen den direkten QR-Code zum unterstützten Projekt:

Wir danken Ihnen, dass Sie Ihre Einzahlungen nicht am Postschalter tätigen. Das hilft uns, Spesen zu sparen.

Der Kirchgemeinderat der reformierten Kirchgemeinde und
die Verantwortlichen der katholischen Pfarrei danken ihnen ganz herzlich!